

**Protokoll der 26. Generalversammlung
des Vereins Seevogtey**
Mittwoch, 1. Mai 2024, 19.00 Uhr
Stella Maris, Kolpingsaal, Eicherstrasse 17, Sempach

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellungen, Wahl des Büros
2. Protokoll der 25. Generalversammlung
3. Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2023
4. Berichte Mütterhaus, Kinderhaus, Tagesfamilien
5. Jahresrechnung 2023
 - Revisionsbericht
 - Genehmigung der Rechnung
 - Décharge-Erteilung an Finanzchef und Vorstand
6. Genehmigung des Budgets 2024
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
8. Ersatzwahl der Co-Präsidentin für den Rest der Amtsdauer 2022/26
Wahl von Nadia Wüest, Neuenkirch anstelle von Caroline Koller als Mitglied des Vorstandes und Co-Präsidentin
9. Änderung der Art. 5.1 Abs. 1, 5.4 Abs. 1 und 7 der Statuten
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung, Feststellungen, Wahl des Büros

Alois Widmer begrüsst alle Mitglieder, Gäste und Mitarbeitende im Namen des Vorstandes zur 26. Generalversammlung. Anwesend sind 23 stimmberechtigte Mitglieder und 8 nicht stimmberechtigte Mitarbeiterinnen.

Speziell begrüsst Alois Widmer:

- Die Sozialvorsteherinnen der Gemeinden des Einsatzgebietes: Tanja Schnyder, Sempach, Gerda Jung, Hildisrieden, Conny Fellmann, Eich Renée Sigrist, Nottwil und Nadia Wüest, Neuenkirch.
- Alle ehemaligen Vorstandsmitglieder
- Die anwesenden Mitarbeiterinnen der Angebote der Seevogtey, die Tagesfamilien und Gemeindedelegierten, im Besonderen:
 - Julia Rossmann, Betriebsleiterin
 - Susan Page, Sozialarbeiterin Mütterhaus
 - Trix Kamber, Tagesfamilienvermittlung und Koordination Ferienprojekt

Entschuldigt haben sich diverse Personen. Erwähnt wird:

- Claudia Bucheli, die üblicherweise das Protokoll führt

Die Berichterstattung über die GV in der SempacherWoche verfasst Esther Huber. Herzlichen Dank.

Feststellungen:

- Die Einladungen zur heutigen Generalversammlung wurden zusammen mit dem Jahresbericht 2023 fristgerecht zugestellt.
- Stimmberechtigt ist, wer den Jahresbeitrag 2024 bezahlt hat.

Wahl des Büros:

Die Versammlung wird von Alois Widmer geleitet. Das Protokoll führt Julia Rossmann. Louise Lang, Sursee und Rosemarie Manser, Eich werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der 24. Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde nach der Genehmigung durch den Vorstand an der Sitzung vom 3. Juli 2023 auf der Website der Seevogtey aufgeschaltet.

- **Das Protokoll der 25. GV wird einstimmig genehmigt.**

Wie gewohnt wird das Protokoll der diesjährigen GV auf www.seevogtey.ch publiziert oder kann im Büro der Seevogtey bestellt werden.
Telefonisch: 041 460 14 34 oder per Email: info@seevogtey.ch

3. Rückblick auf das Jahr 2023

Alois Widmer verweist auf die Ausführungen im Jahresbericht und bedankt sich für die geleisteten Beiträge.

Alois Widmer möchte auf folgendes hinweisen:

1. Eine Delegation des Vorstandes trifft sich jährlich mit den Sozialvorstehenden der Gemeinden unseres Einzugsgebietes. Der Vorstand schätzt diesen Informationsaustausch sehr, stellt das Gleiche auch auf Seiten der Sozialvorstehenden fest. Letztes Jahr standen Ferienbetreuung und die Einführung der Betreuungsgutscheine im Mittelpunkt.
2. Jährlich trifft sich die Co-Leitung und die Betriebsleiterin mit einer Delegation der Leitung des Seraphischen Liebeswerkes in Solothurn. Beim letzten Treffen durften sie einmal mehr die grosse Verbundenheit und Wertschätzung des SLS mit und gegenüber der Seevogtey erfahren.

Alois Widmer spricht den Dank aus:

- an die Mitarbeiterinnen im Haus Seevogtey und Tageseltern: Sie leisten eine hervorragende Arbeit für das Mütterhaus und die Kinder und Familien.
- an die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit. Alle nehmen ihre zugeteilten Aufgaben zum Wohle der Seevogtey wahr. In den Dank eingeschlossen sind auch der Revisor und die Revisorinnen.
- an die Mitglieder unseres Vereins, die uns mit der Mitgliedschaft ihre Verbundenheit bekunden.
- an die vielen Körperschaften (Korporationen, Kirchgemeinden, Landeskirchen), Institutionen (Seraphisches Liebeswerk und Stiftungen) sowie zahlreiche Personen, die die Seevogtey mit zum Teil erheblichen Spenden und über mehrere Jahre finanziell unterstützen.

Die Statuten sehen keine Genehmigung des Jahresberichts vor.

4. Berichte Mütterhaus, Kinderhaus, Tagesfamilien

Alois Widmer verweist an die Berichte im Jahresbericht von:

- Julia Rossmann, Betriebsleiterin;
- Trix Kamber, Tageselternvermittlerin;
- Susan Page, Sozialarbeiterin Mütterhaus;
- Anna Brücker, pädagogische Leitung Kinderhaus;

Julia Rossmann ergänzt ihren schriftlichen Jahresbericht:

Im Sommer 2023 wurde in unseren Vertrags Gemeinden die Umstellung auf Betreuungsgutscheine umgesetzt. Damit haben die Gemeinden die Verantwortung übernommen, den Familien sozialverträgliche Tarife für familienergänzende Kinderbetreuung zur Verfügung zu stellen. Der Verein Seevogtey stellte von einem Stufensystem auf einen Einheitstarif um.

Mütterhaus: Eine Erfolgsgeschichte

Auf die im Jahresbericht erwähnte Erfolgsgeschichte geht Julia Rossmann nicht noch einmal ein. Sie erwähnt regelmässige Begegnungen mit einer ehemaligen Bewohnerin des Mütterhauses an deren Arbeitsort. Ende 2020 ist die Frau ausgetreten und inzwischen geht ihre Tochter zur Schule. Blickt sie auf die Zeit in der Seevogtey zurück, waren folgende Faktoren für sie hilfreich: Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin, Teil einer sozialen Gemeinschaft auf dem Areal zu sein und die Kultur des Hinschauens, die Entlastung durch die Kinderbetreuung und die Gespräche mit der Bezugsperson Kinderhaus zum Umgang mit bestimmten Erziehungssituationen. Blickt J. Rossmann aus ihrer Sicht zurück, gilt es, die Zusammenarbeit mit den beteiligten Ämtern und eine transparente Ausgangslage zu ergänzen. Je transparenter und offener die Ausgangslage geschildert wird, umso besser können wir einschätzen, ob das Mütterhaus der richtige Ort ist.

Die Wohnungen des Mütterhauses waren, abgesehen von einer kurzen Zeitspanne bei einem Wechsel, durchgehend besetzt.

Kinderhaus: Babyboom

Das Kinderhaus hatte 2023 viele Austritte zu verzeichnen. Die Übergangszeit stellt für die Kita's eine grosse, u.a. wirtschaftliche Herausforderung dar. Freie Plätze können nicht immer zeitnah wieder besetzt werden. Viele Austritte bedeuteten aber vor allem auch, dass Neueintritte und Eingewöhnungen geplant werden müssen. Das Kinderhaus gewöhnt bis August insgesamt 11 Baby's ein. Das Team ist gefordert, sich auf die Bedürfnisse der Baby's einzustellen und einen hohen Betreuungsaufwand zu bewältigen. Zudem formierte sich das Team aufgrund der Mutterschaft von Anna Brücker neu. Mit Eveline Müller konnte zum Glück eine kompetente Mutterschaftsvertretung gefunden werden.

Tagesfamilien: Neue Herausforderungen für Trix Kamber

Die Rückläufigkeit der Betreuungsstunden in Tagesfamilien beschäftigt nicht nur den Verein Seevogtey, sondern alle Tagesfamilienvermittlungsstellen des Kantons. In erster Linie sind die Rückläufigkeit dem inzwischen flächendeckenden Angebot der schulergänzenden Tagesstrukturen geschuldet. Eine gute Seite zu diesem Thema gibt es allerdings: J. Rossmann konnte T. Kamber dank freier gewordener Kapazität vollumfänglich die Koordination des Ferienangebotes übertragen.

Ferienbetreuung: 13 Kinder

Die Ferienbetreuung bleibt dem Verein Seevogtey erhalten. Die 13 Kinder beziehen sich auf einen Donnerstag, lassen aber dennoch erahnen, dass das Angebot weiter Fahrt aufnimmt. Nach den Frühlingsferien 2025 wird in den Gemeinde-/Stadträten über die Weiterführung befunden.

5. Jahresrechnung 2023

Alois Widmer verweist auf den Rechnungsauszug im Jahresbericht auf Seite 14 bis 16, sowie den Revisionsbericht auf Seite 18.

Die Rechnung 2023 wurde intern durch Claudia Bucheli und Julia Rossmann, mit Unterstützung durch Urs Amrein, Vorstand Ressort Finanzen, geführt. Während des Jahres wurde der Vorstand regelmässig im Rahmen eines Finanzreportings über die Entwicklung der Rechnung informiert.

Urs Amrein erläutert folgende Punkte zur Jahresrechnung 2023:

Der Betriebsaufwand nähert sich der Millionengrenze. Den grössten Anteil davon bilden die Lohnkosten.

Der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei 67 % und bildet sich grösstenteils aus den Beiträgen der Eltern und Gemeinden.

Das Restdefizit muss durch Sponsoringbeiträge und Spenden gedeckt werden. Diese führten 2023 zum erfreulichen Ergebnis von Fr. 11'443.00 Gewinn.

Zwecks Zinsoptimierung wurden Wertschriften angelegt.

- **Revisionsbericht**

Hubert Bachmann informiert über die Prüfung der Rechnung und verweist auf den Revisionsbericht. Er beantragt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung und Erteilung der Décharge.

- **Genehmigung der Rechnung**

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Alois Widmer bedankt sich bei allen, die in die Rechnungsführung involviert sind: Claudia Bucheli, Julia Rossmann und Urs Amrein. Zudem den beiden Revisorinnen Bernadette Peter und Corinne Gut und dem Revisor Hubert Bachmann für die detaillierte Prüfung der Rechnung sowie den aussagekräftigen internen Bericht.

Der Vorstand, die Betriebsleitung und Administration sind für die professionelle Prüfung der Rechnung sehr dankbar.

6. Genehmigung des Budgets 2024

Urs Amrein verweist auf die Zusammenfassung des Budgets im Jahresbericht auf Seite 17. Darin ist ersichtlich, dass das Mütterhaus den grössten Teil des Defizits generiert und die Seevogtey auf Spenden angewiesen ist.

Die Budgetierung ist vorsichtig gehalten, da es jeweils schwierig abzuschätzen ist, wie viele Spenden wir erhalten.

- **Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.**

7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024

Der Vorstand schlägt folgende Jahresbeiträge vor:

- | | |
|--|------------|
| 1. Mitglied als Paar | Fr. 50.-- |
| 2. Mitgliedschaft als Einzelperson | Fr. 30.-- |
| 3. Mitgliedschaft von Firmen/Unternehmen | Fr. 100.-- |

- **Die vorgeschlagenen Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.**

8. Ersatzwahl der Co-Präsidentin für den Rest der Amtsdauer 2022/26 Wahl von Nadia Wüest, Neuenkirch anstelle von Caroline Koller als Mitglied des Vorstandes und Co-Präsidentin

Bereits bei der Anfrage über die Mitwirkung im Vorstand als Co-Präsidentin, machte Caroline Koller darauf aufmerksam, dass sie sich für die Dauer einer Amtsperiode zur Verfügung stellen könne. Unter dieser Bedingung konnte sie die Wahl, die am 22. Juni 2020 erfolgte, annehmen. Der Verein Seevogtey durfte während vier Jahren von ihren Kompetenzen profitieren. Darauf wird im Traktandum 11 noch näher eingegangen.

Dem Vorstand ist es wichtig, dass die Gemeinden des Einzugsgebietes der Seevogtey im Vorstand vertreten sind. Wir machten uns deshalb in der Gemeinde Neuenkirch auf die Suche und wurden in der Person von Nadia Wüest fündig.

Alois Widmer verweist auf die Ausführungen im Jahresbericht auf Seite 3 und er- sucht Nadia Wüest, sich der Versammlung persönlich vorzustellen. Der Vorstand ist sehr froh, dass Nadia Wüest bereit ist, im Vorstand als Co-Präsi- dentin mitzuwirken und freut sich, dass mit ihrer Wahl die Gemeinde Neuenkirch weiterhin im Vorstand vertreten ist.

Wahl

Nadia Wüest wird mit Applaus als Mitglied des Vorstandes für den Rest der Amts- dauer 2022/26 gewählt.

Alois Widmer gratuliert Nadia Wüest zur Wahl und heisst sie im Vorstand herzlich willkommen

9. Änderung der Art. 5.1 Abs.1, 5.4 Abs. 1 und 7 der Statuten

Seit einigen Jahren ist die Teilnahme an der Generalversammlung rückläufig. Aufgrund dieser Feststellung schlägt der Vorstand vor, die Generalversammlung künftig ordentlicherweise im Korrespondenzverfahren durchzuführen. Sie soll je- doch sowohl im Präsenzverfahren als auch in schriftlicher Form als Urabstimmung durchgeführt werden können. Der Vorstand legt jeweils das Verfahren fest. Die Mitglieder erhalten mit den Abstimmungsunterlagen wie bisher den Jahresbe- richt. Der Vorstand sieht vor, mit den bisherigen Chargierten und Engagierten periodisch einen Austausch zu pflegen. Die Möglichkeit der persönlichen Begeg- nung und des Austausches zwischen Betrieb, Vereinsmitglieder und Freunden des Vereins Seevogtey soll erhalten bleiben.

Alois Widmer erläutert die Änderungen der Statuten.

Diskussion: Rosmarie Manser hat Verständnis für die vorgeschlagene Regelung, bedauert jedoch das jährliche Treffen. Es haben schon in früheren Jahren bloss rund 30 Personen an den Generalversammlungen teilgenommen.

Abstimmung: Der Statutenänderung wird grossmehrheitlich zugestimmt; 1 Stimm- enthaltung.

10. Anträge

Gemäss Statuten müssen Anträge 10 Tage vor der Generalversammlung eingereicht werden. Es liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Verabschiedung und Dank an Caroline Koller

Caroline Koller wurde am 22. Juni 2020 als Co-Präsidentin in den Vorstand ge- wählt. Davor war sie bereits seit sechs Jahren Revisorin des Vereins Seevogtey und daher bestens mit der Seevogtey vertraut.

Folgendes zeichnete Caroline Koller besonders aus:

- Ein Markenzeichen war bestimmt ihr herzhaftes und ansteckendes Lachen. Das hat uns Allen gutgetan.

- Vielleicht ist es nicht ganz fair, diese Eigenschaft an erster Stelle zu erwähnen. Aber, auch im Vorstand war sie sozusagen ansteckend oder anders ausgedrückt: Ihre Vorschläge stiessen auf Zustimmung.
- Caroline Koller leitete die Sitzungen des Vorstandes und auch die Vorsitzungen des Präsidiums mit der Betriebsleiterin souverän und effizient. Sie war bestens vorbereitet.
- Vor allem aber konnte der Vorstand wie auch der Betrieb von ihrer Fachkompetenz als Personalfachfrau profitieren. In den letzten 4 Jahren wurden Regelungen für das Personal aktualisiert und es wurden Regelungen getroffen, die die heutigen Standards oder Ansprüche berücksichtigen.
- Caroline Koller setzte sich stets dafür ein, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind und ein verlässlicher Partner der Mütter (im Mütterhaus) und der Eltern der Kinder im Kinderhaus und bei den Tageseltern.
- Caroline Koller war auch bereit, spontan Aufgaben zu übernehmen, im wahrsten Sinne Hand anzulegen, sei es beim Städtlimärt, beim Dankeschönessen oder an der Generalversammlung.

Alois Widmer bedankt sich bei Caroline Koller für die erbrachten Dienste von ganzem Herzen und wünscht ihr im Namen des Vorstandes privat alles Gute und beruflich weiterhin viel Erfolg.

Caroline Koller bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Betriebsleitung und der Administration. Es gibt viele Momente, die in Erinnerung bleiben aber besonders betonen will sie das Jubiläumsfest 2022 und den Besuch beim SLS in Solothurn. Die Begegnungen in der Schwesterngemeinschaft haben sie besonders beeindruckt.

Alois Widmer bedankt sich bei Julia Rossmann, Ilona Klingenberger und Esther Huber für die Gestaltung der Generalversammlung. Mit einem herzlichen Dank für das Erscheinen schliesst er diese um 20.00 Uhr und freut sich, alle zum Apéro einzuladen.

Die Protokollführerin: Julia Rossmann, Betriebsleiterin Verein Seevogtey

Genehmigt durch den Vorstand an der Sitzung vom 27.05.2024